

Stadt Cottbus / město Chósebuz
Der Oberbürgermeister



Vorlagen-Nr.	
StVV	II-001/12
HA	

Geschäftsbereich: II

Fachbereich: 72

Termin der Tagung: 29.02.2012

Vorlage zur Entscheidung

☐ durch den Hauptausschuss	☒ öffentlich
☒ durch die Stadtverordnetenversammlung	☐ nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☒ Dienstberatung Rathauspitze	17.01.12	☒ Umwelt	14.02.12
☐ Haushalt und Finanzen		☒ Hauptausschuss	22.02.12
☐ Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen		☒ Stadtverordnetenversammlung	29.02.12
☐ Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten		☐ Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☒ Information an AG Stadteile	23.02.12
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	14.02.12	☐ JHA	

Beratungsgegenstand:

Erstellung eines kommunalen Energiekonzeptes für die Stadt Cottbus

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Erstellung eines kommunalen Energiekonzeptes für die Stadt Cottbus wird zugestimmt.

Frank Szymanski

Beratungsergebnis des HA/der StVV:

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Beschlussvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:
 Anzahl der **Ja**-Stimmen:
 Anzahl der **Nein**-Stimmen:
 Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Im Auftrag der regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz Spreewald wird zurzeit ein regionales Energiekonzept erarbeitet. In diesem Konzept werden im ersten Schritt mit einer Bestandsanalyse Daten über Energieverbräuche, Energieerzeugung, den Energiemix und Wärmebedarfsermittlung erhoben. Anhand dieser Daten sind dann im regionalen Bezug Potentiale und Szenarien zu ermitteln, die abschließend in Handlungsempfehlungen münden.

Dem konzeptionellen Ansatz der regionalen Planungsgemeinschaft folgend, beabsichtigt auch die Stadt Cottbus ein kommunales Energiekonzept erstellen zu lassen.

Mit diesem Konzept sollen die lokalen Potentiale zur Minderung der CO₂-Emissionen innerhalb der relevanten kommunalen, privaten und gewerblichen Bereiche ermittelt und durch geeignete Maßnahmen ausgeschöpft werden. In die Cottbuser Konzepterarbeitung werden die Daten für Cottbus aus der Bestandsanalyse des regionalen Energiekonzeptes einfließen.

Mit dem kommunalen Energiekonzept sollen langfristige, gesamtstädtische Strategien für eine ökonomisch und ökologisch nachhaltige Energieversorgung entwickelt werden. Die Förderung eines solchen Konzeptes wurde am 02.03.2011 auf der Grundlage der Richtlinie zur Förderung des Einsatzes Erneuerbarer Energien, von Maßnahmen zur Erhöhung der Energieeffizienz und der Versorgungssicherheit im Rahmen der Umsetzung der Energiestrategie des Landes Brandenburg (REN-Plus) beantragt. Über die Absicht, ein kommunales Energiekonzept zu erstellen und über die diesbezügliche Einleitung des Fördermittelverfahrens wurde der Umweltausschuss der Stadt Cottbus in seiner Sitzung am 15.03.2011 durch den Fachbereich Umwelt und Natur informiert. Nunmehr erging für die Stadt Cottbus mit Bescheid der Investitionsbank des Landes Brandenburg vom 05.12.2011 die Zuwendung.

Auf der Grundlage dieses Fördermittelbescheides werden der Stadt Cottbus für die Erstellung eines kommunalen Energiekonzeptes 98.770,00 EUR zur Verfügung gestellt. Die speziellen Nebenbestimmungen des Zuwendungsbescheides regeln unter anderem in einer Auflage, dass vor Auszahlung der Mittel ein Beschluss der Stadtverordneten zur Erarbeitung eines kommunalen Energiekonzeptes vorliegen muss.

Mit der Erstellung des Energiekonzeptes wird die DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH -Co. KG vertreten durch die Komplementärin:

DSK Beteiligungs Komplementär GmbH in Kooperation mit der BTU Cottbus, Lehrstuhl Stadttechnik beauftragt. Dieser Beauftragung ging ein umfangreiches, bundesweites Ausschreibungsverfahren voraus, indem sich die DSK in Kooperation mit der BTU Cottbus durchgesetzt hat. Dabei werden folgende Leistungsbausteine angeboten:

- Analyse der Rahmenbedingungen und Ausgangssituation
- Fortschreibbare Energie- und CO₂ - Bilanz
- Potentialbetrachtung zur Minderung der CO₂-Emissionen und des Energieverbrauches
- Entwicklung eines strategischen Energieleitbildes und Ableitung von Klimaschutzziele im Rahmen eines partizipativen Prozesses
- Begleitende Öffentlichkeitsarbeit
- Konzept für ein Controlling-Instrument

Ein sehr wesentlicher Leistungsbaustein ist die Erarbeitung eines Maßnahme- und Handlungskatalogs. Dieser Maßnahme- und Handlungskatalog wird konkrete Maßnahmen und Projektvorschläge zur Umsetzung des Energieleitbildes und zur Erreichung der Klimaschutzziele enthalten. Dabei werden Maßnahmeprioritäten festgelegt, die sich auf der Basis folgender Kriterien ergeben:

- CO₂ – Einsparpotenzial
- Finanzierungsmöglichkeiten, zum Beispiel Förderung
- Wirtschaftlichkeit (Amortisation und CO₂ – Vermeidungskosten)
- Personalbedarf für die Umsetzung
- Öffentlichkeitswirkung (sichtbarer Erfolg)
- Breitenwirkung (Multiplikatoreffekt)
- Bestehende rechtliche Notwendigkeiten (Gesetze, Verordnungen, akuter Sanierungsbedarf)

Für die Erarbeitung ist ein Zeitraum von ca. 14 Monaten vorgesehen, wobei am 01.03.2012 mit der Erarbeitung des Konzeptes begonnen werden soll. Voraussichtlicher Fertigstellungstermin ist der 30.04.2013.

Der Erarbeitungsprozess soll, neben einer großen Anzahl von Akteuren, auch sehr eng durch die Stadtverordneten begleitet werden, damit am Abschluss des Verfahrens das kommunale Energiekonzept der Stadt Cottbus per Selbstbindungsbeschluss, als für Cottbus verbindlich erklärt werden kann.

Die Eigenmittel in Höhe von 33.030,00 EUR werden durch die Betreuung und Sicherstellung eines qualifizierten Bearbeitungsprozesses (notwendige Einbindung von Personal mit Sachkosten der Stadtverwaltung Cottbus) sichergestellt.

Der Ablauf der Konzepterarbeitung wird in der Anlage 1 dargestellt.

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☒ Ja ☐ NeinErgebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge: 98.770,00 EUR FM; 33.030,00 EUR EM

Aufwand: 131.800,00 EUR

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:Ergebnishaushalt: 056 561 010

Erträge: 414 100 0 (Land) 24.692,50 EUR

Aufwand: 414 800 0 (EU) 74.077,50 EUR

543 100 8 98.770.00 EUR

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

3. Folgekosten:

keine